

Weitere Medien

Entwicklung bei Amphibien

Arbeitsvideo / 4 Kurzfilme

Amphibien sind Feuchtlufttiere, die zur Fortpflanzung in den meisten Fällen Gewässer benötigen. Um auch wasserärmere Regionen besiedeln zu können, verlagerte sich ihre Entwicklung immer mehr in den Körper des Muttertieres. Während Grasfrosch und Bergmolch noch Eier legen, setzt der Feuersalamander bereits lebende Larven im Wasser ab. Der Alpensalamander schließlich bringt in der Regel zwei fertig entwickelte Junge zur Welt.

(Biologie)

A(5-10)

VHS 42 01176

1993, 22 min

Die Tiere mit der Zauberhaut

Dank ihrer einzigartigen Haut überleben Amphibien in fast allen Lebensräumen dieser Erde. Weder die Hitze der Wüste noch die Kälte der Arktis kann ihnen etwas anhaben. Ihre Hautsekrete töten Krankheitskeime und schützen sie vor Fressfeinden. In beeindruckend schönen Bildern stellt der Film die exotische Welt der Amphibien auf den verschiedenen Kontinenten vor.

(Biologie)

A(5-13), J(12-18); Q

VHS 42 02089

1996, 23 min

Die Erdkröte – Laichwanderung und Schutz

Erdkröten wandern während der Laichzeit von ihrem Winterquartier zu ihrem Geburtsgewässer. Nach dem Ablaichen kehren sie in ihren Sommerlebensraum zurück. Führen ihre Wanderungen über eine Straße, ist ihr Leben in Gefahr. Der Film portraitiert unsere häufigste Krötenart und geht auf Schutzmaßnahmen ein.

(Biologie)

A(5-10)

VHS 42 01638

16mm-Film 32 03586

1984/1993, 12 min

Beutefangmethoden bei Wirbeltieren I

Arbeitsvideo / 3 Kurzfilme

Viele Wirbeltiere sind bei ihrer Ernährung auf Beute angewiesen. Um beim Jagen erfolgreich zu sein, haben sich die Tiere oft auf ganz besondere Techniken spezialisiert. Der Film zeigt die Beutefangmethoden verschiedener Wirbeltiere.

1. Frosch (4,5 min); 2. Viper (4,5 min); 3. Chamäleon (5 min).

(Biologie)

A(6-13)

VHS 42 01695

1995, 15 min